

Keine Sorge: Bei mir bist du in guten Händen

Am Sonntag, 15. November 2026, fand der erste KiGo+ im Bezirk Aachen statt. Unter dem Gedanken „Keine Panik, wenn Sorgenstürme dein Lebensschiff ins Wanken bringen“ beschäftigten sich die Kinder mit Sorgen, Vertrauen und der Gewissheit, auch in schwierigen Momenten bei Gott in guten Händen zu sein. Durch die Stunde leiteten die Priester Manuel Krempf und Oliver Braun.

Als biblische Grundlage diente das Wort Jesu: „Fürchte dich nicht, glaube nur!“ aus Markus 5,36. Dieser Zuspruch zog sich wie ein roter Faden durch den gesamten Gottesdienst.

Schon vor Beginn konnten die Kinder selbst aktiv werden und den Altarschmuck mitgestalten. Sie bastelten Schiffe und Fische und schrieben ihre persönlichen Sorgen auf Wellen. So entstand nach und nach ein gemeinsames Bild, das das Thema des Gottesdienstes sichtbar machte.

Im Verlauf des Gottesdienstes wurde die biblische Geschichte von der Stillung des Sturms erzählt und gemeinsam mit den Kindern betrachtet. Das Bild des Bootes im Sturm machte deutlich: Auch wenn die Wellen hochschlagen und vertraute Sicherheiten ins Wanken geraten, ist Christus da. Gerade dann, wenn Menschen sich klein, unsicher oder überfordert fühlen, kann das Vertrauen auf ihn neue Kraft, Mut und innere Ruhe schenken.

Wie sich solches Vertrauen anfühlen kann, erlebten die Kinder anschließend bei einer Vertrauensübung. Sie machte auf einfache Weise erfahrbar, was Glauben bedeuten kann: sich führen lassen, Halt finden und den nächsten Schritt wagen, auch wenn noch nicht alles sichtbar ist.

In der Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl wurde dieser Gedanke weitergeführt. Sünde kann Unfrieden in das Herz bringen. Durch Vergebung und die Nähe Gottes im Heiligen Abendmahl kann wieder Frieden einkehren. So führte auch dieser Teil zurück zum Leitgedanken des Gottesdienstes: Bei Gott sind wir in guten Händen.

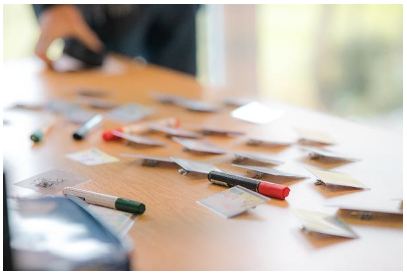
Nach dem Gottesdienst klang der Vormittag bei einem gemeinsamen Beisammensein aus. Die Kinder hatten noch Gelegenheit zum Spielen und konnten Teelichter basteln. So endete ein

besonderer Vormittag mit Gemeinschaft, Kreativität und der ermutigenden Botschaft: Auch wenn es im Leben einmal stürmisch wird, dürfen wir auf Gott vertrauen.

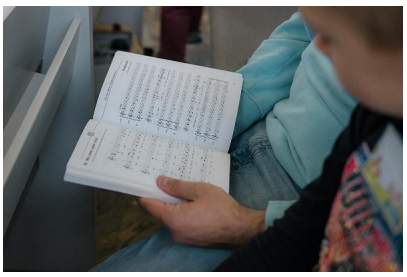
23. November 2026

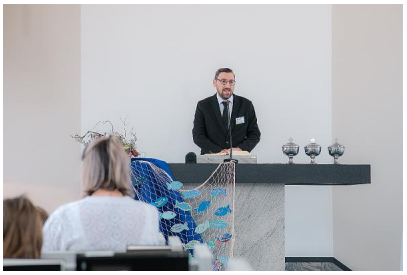
Text: MKR

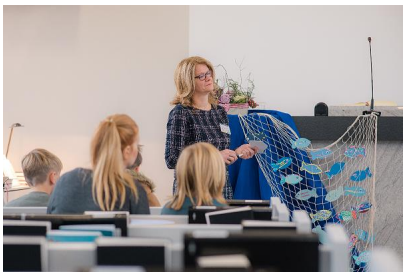
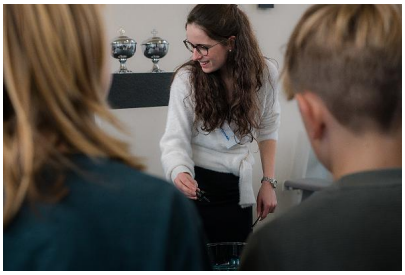
Fotos: Eva-Maria Preß



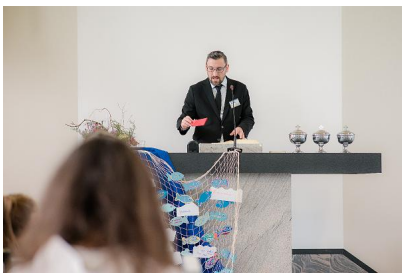






Mobbing

NOAH





